Worker einsetzen

Innerhalb des Container-Prinzips stellen Worker maschinelle Bearbeitungsstationen dar, während der Container selbst das Objekt ist, das bearbeitet wird. Mit Hilfe von Workern können Sie Werte in den Container einfügen, vorhandene Werte überschreiben oder Werte aus dem Container auslesen und damit zum Beispiel Formularfelder vorbelegen. Auch die Benutzeroberfläche kann mit Hilfe von Workern beeinflusst werden.

Der Einsatz von Workern hat einige Vorteile:



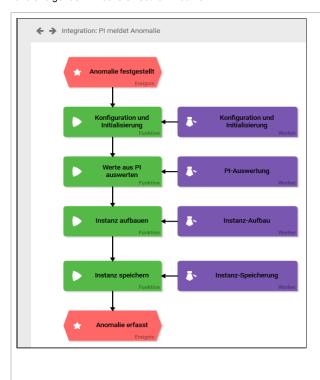
- Sie dienen der automatischen bzw. programmatischen Abarbeitung von Zusatzfunktionalität.
- Sie bieten eine einfache Möglichkeit den Container zu verändern.
- · Sie sind leicht austauschbar.
- Sie können beliebig hinzugefügt, verschoben oder entfernt werden, da jede Bearbeitungsstation das gleiche Datenformat verwendet.
- Sie können client- wie serverseitig ausgeführt werden.



Bitte beachten: Worker-Code darf nicht mit einer Deklaration beginnen.

Automatisierung mit Workern

Worker werden häufig zur Automatisierung eingesetzt. Ein EPK-Modell kann zum Beispiel nur aus Workern bestehen, die festgelegte Schritte automatisch abarbeiten. Dies ist hilfreich, wenn man Worker für die folgenden Zwecke einsetzen möchte:



- Kap selu ng von Funk tiona lität.
- serv ersei tige Ausf ühru ng von Funk tione
- n,
 Anst
 oße
 n
 von
 Proz
 esse
- Ausf ühru ng von "auß en" (Ser vice aufr uf).

On this Page:

- Automatisierung mit Workern
- Werte aus dem Container nutzen
- Worker verwenden

Related Pages:

- Widget-Tabelle
- Code-Bibliothek

Related Documentation:

BPaaS

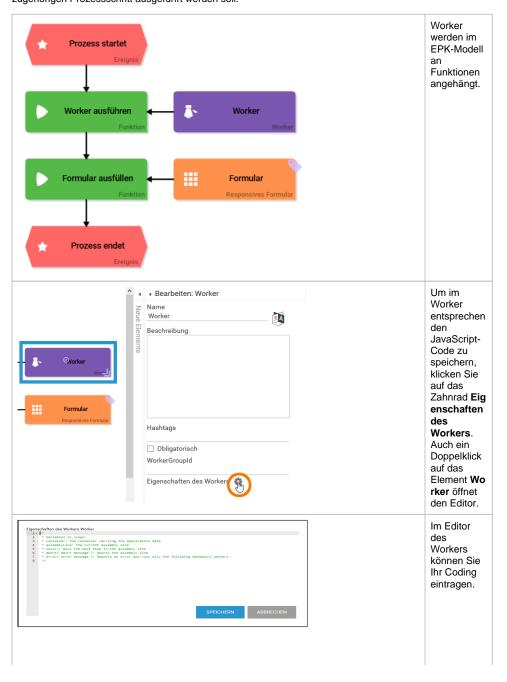
Werte aus dem Container nutzen

Werte aus dem Container ("Objekt") stehen im Worker ("Bearbeitungsstation") über die Methoden des Objekts zur Verfügung.

Wert in den Container einfügen oder überschreiben container.put(key, value); Wert aus dem Container lesen container.get(key);

Worker verwenden

Wenn Sie einen Worker verwenden möchten, müssen Sie das Worker-Element an eine Funktion Ihrer EPK anmodellieren. Im Worker-Element wird der entsprechende JavaScript-Code gespeichert, der im zugehörigen Prozessschritt ausgeführt werden soll.



Im Editor befinden sich auskommen tierte Informatione n zu verwendbar en Umgebu ngsvariablen . Diese Zeilen können problemlos gelöscht werden, wenn man sie nicht benötigt.

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **Speiche rn**.



Konkrete Anwendungsbeispiele für den Einsatz von Workern sind auf den folgenden Seiten beschrieben. Die Inhalte werden kontinuierlich ergänzt.